

jedoch kein Sohn namens Hans Konrad. Richtig müsste es wohl Johann Kaspar [Brandenberg] heissen - s. dazu die Dorsualnotiz von Heinrich II. Zurlauben - dieser war ein Sohn von Kaspar Brandenberg und somit ein Bruder von Beat Jakob Brandenberg.

- 6) Diese letzten 5 Zeilen sind gleich doppelt durchgestrichen.
- 7) s. AH 103/34
- 8) Die restlichen Notizen sind grösstenteils nicht mehr lesbar.

AH 103, 148-149

49

1633 [v. Dezember 6.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] FÄRBER JOHANN JOST MÜLLER
FÜR AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem² Her Landaman zur Lauben sol mir 23 bz. 1 ss von blauwen duoch mer 6 bz. von schwarzen duoch mer 10 bz. von 1 gruowen schürlez und blauss duoch mer 4 ss von 1 Jüpen mer 32 ss 3 a von weisem duoch mer 4 bz. von weisem duoch mer 2 ss von blawen seiden

Suma

4 gl. 8 ss 3 a

[gez.] Hanns Jost Müller"

"Zalt bim [M a r i a] Salomeli [=S a l o m e Zurlauben] uff Nicolai [=6. Dezember] 1633"

- 1) s. auch AH 80/109
- 2) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 103, 150

50

1716 März 31., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN ZUGER AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je n'ay point reçu de vos lettres cet ordinaire, mais J'espere que vous serez tousjours en bonne santé. M. [Laurent-Corentin] de la Martiniere [der franz. Chargé d'affaires] me mande de vous avoir escrit: JI vous aura donné part que le Roy de France [Ludwig XV.] a escrit une

lettre tres gracieuse aux LL. Cantons Catholiques, et que M. [Claude-Théophile de Béziade] le Marquis d'Avaray [der neue franz. Ambassador] vient [- dieser sollte seinen Posten freilich erst am 5. November 1716 antreten -], et que desja ... [50000] Ecus sont en suisse, et que les autres sommes suivent.

Par les lettres de Vienne du 18. l'Archiduc [Kaiser Karl VI. gemeint] n'avoit pas encore déclaré la guerre aux Turcs; J1 ne la declareroit pas au Diable, parce que apparemment comme luy j1 est Ennemy des Chrestiens, et de la Croix, mais toutes les apparences sont qu'j1 y sera forcé. M. [François-Charles de Vintimille] le Comte du Luc [der franz. Ambassador in Oesterreich] avoit ses Palpitations. Si J'auray quelques Nouvelles par mes lettres de France, que J'attends, Je vous en feray part par un papier cy Joint. Je suis avec une parfaite obligation ... Vostre tres affectionné serviteur ...

Le Courier de Basle a Manqué d'attendre mes lettres d'Huningue, ainsy, Je n'en ay point, mais c'est la faute de ce maraut là."

Original - AH 103, 151-152 - Blatt 152 leer

51

1712 April 25., Muri; "Zuo abent Umb 7 Uhr"

A

SCHREIBEN VOM [LANDESHAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER, FIDEL] ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] LANDESHPTM., RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

"Auff das Von Clemens [Paul] Landtwing eingebrachte schreiben, Verneme ich, dass noch zwey fuoder Kernen¹ möchten auff Zug geliffert werden, habe nit ermanglet Mit Jhro Fürstl. Gnaden [von Muri, Abt Plazidus Zurlauben] Zuo reden, undt aber ist Warhaftig Nit Mehr an Kernen Verhanden alls 20 Müth, Welche er gantz Willig abfolgen lasset; Undt ist Jhme Leidt ein Mehrers nit praestieren Zuo können. Durch den brieff so Vor einer halben stundt durch die Rüssbrugg [bei Sins] abgeseudt, Wird hoffenthlich noch dise Nacht einlangen, da der übertrit [der Berner] [bei] der stille [=Stilli, in die Grafschaft Baden]² berichtet, enfin wass ist zuo thuon, da sich wie Verdeüthet, Niemandt in gegenwehr stellet. Undt doch alle augenblickh Hilff von Baden von Unss begerth Wird, glaube aber nit dass ess Weisslich geschehen könne, Unsrer grentzen zuo entplössen, undt den feindt [Zürich und Bern] Zuo rukh Zuo treiben, La ou il est à deux cotéz. Der Wacht Zur [besagten] Rüssbrugg ist schon Vor 4 tagen Befohlen, selbige Zuo besetzen. Lasse des-